

09.05.2012 - 10:47 Uhr

Treue Fans sind mehr als "Klickvieh" - Abschluss beim European Newspaper Congress in Wien

Wien (ots) -

Der European Newspaper Congress in Wien endete am Dienstag mit dem Thema "total lokal". Vidar Herre von "Hordaland", Bergen (Norwegen) stellt Paradeseiten seiner Minizeitung vor, in der er das lokale Leben in voller Pracht einfängt. Das beste Bild kommt immer auf die Seite 1. Liebevoll gepflegt werden Porträtaufnahmen von "richtigen" Menschen in allen Lebenslagen. Journalistische Kunst ist am Werk.

Abschließende berichtete Ulrike Langer, Seattle, USA: "Was machen Regionalzeitungen im Internet falsch? Und wie könnte daraus eine Erfolgsgeschichte werden?"

In fünf Leitsätzen umriss sie die wesentlichen Punkte: 1. Lokales immer nach vorn, die Neuigkeiten liegen vor der Tür. 2. In lokalen Datensätzen sind ungehobene Schätze zu finden. 3. Die Bindung zu den Usern fördern. Treue Fans sind mehr als "Klickvieh". 4. Das Schlagwort "Transparenz" mit Leben erfüllen. 5. Unabhängige Publisher und Blogger zu Verbündeten machen. Sie sind überall, die Redaktion kann nicht überall sein.

In den USA besteht hoher Innovationsdruck. Eine Kultur des Scheiterns ist erlaubt. Es gibt rund 1.350 Zeitungen, die überwiegende Mehrheit hat Auflagen von etwa 25.000 Exemplaren. Die Krise klopft überall an die Tür, laut einer Untersuchung gehen für jeden Dollar, der digital verdient wird, zehn Dollar in Print verloren.

Die Laufkundschaft muss Kontakt zur Redaktion und zum Verlag finden. Also darf die Redaktion nicht an den Stadtrand ziehen. Reale und virtuelle Welt sollen sich mischen, beispielsweise bei Kaffeestaustreffs. "Food, drinks, debate", lautet das Motto. Diskussionen werden im Netz übertragen. "Bringing the outside in".

Knapp 500 Journalisten, Chefredakteure, Medienmanager und Verleger aus ganz Europa waren nach Wien gekommen, um sich über Medientrends und innovative Projekte zu informieren. Veranstalter des Kongresses sind der Medienfachverlag Oberauer und der deutsche Zeitungsdesigner Norbert Küpper. Mitveranstalter ist die Stadt Wien. Unterstützt wird der Kongress von der Tageszeitung "Die Presse", von Japan Tobacco International (JTI) und der Vienna Insurance Group.

Kontakt:

Johann Oberauer, Tel. 0043 664 2216643

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100718033> abgerufen werden.